



Pressemitteilung

Leipzig, 17. Oktober 2025

Das waren die 49. Leipziger Jazztage »Mapping Music« 11. bis 18. Oktober 2025

Sperrfrist: Sonntag, 19.10.2024, 3 Uhr

Leipzig, Sachsen – Die 49. Leipziger Jazztage gingen am Samstag, den 18. Oktober, mit einem eindrucksvollen Abschlussabend in der Oper Leipzig und im WERK 2 zu Ende – und bewiesen einmal mehr, warum sie zu den bedeutendsten Jazzfestivals Deutschlands zählen.

An acht Tagen wurden in insgesamt 12 Spielstätten 31 Konzerte, ein DJ-Set, ein Gesprächsformat, das neue Format „Labor“ veranstaltet sowie ein Film gezeigt.

Über 110 internationale, überregionale, aber auch lokale **Künstler:innen** waren auf den 49. Leipziger Jazztagen zu sehen. Mit **5.050 Besuchenden** – rund 500 mehr als 2024 – erzielte das Festival eine **Auslastung von 87 %** und damit einen Zuwachs zum Vorjahr.

Zu den Höhepunkten der 49. Leipziger Jazztage zählten zweifelsohne die beiden ausverkauften Konzerte von **Pino Palladino & Blake Mills** am Eröffnungsabend im UT Connewitz. Die beiden Ausnahmemusiker überzeugten gemeinsam mit Chris Dave (dr) und Sam Gendel (sax,fl) mit einem perfekt aufeinander abgestimmten Zusammenspiel, stilistischer Vielfalt und bemerkenswerter Präzision.

Der zeitgenössische Jazz zeigte sich bei den 49. Leipziger Jazztagen erneut als offenes, experimentierfreudiges Feld: Einflüsse aus elektronischer Musik, Noise, Soul, Hip-Hop und traditionellen Musikformen wurden in unterschiedlichsten Facetten hörbar. So etwa in den Konzerten von **Dalla Torre / Joussein / Zöschg, Witch 'n' Monk, GANNA feat. Laura Robles, Anw Be Yonbolo, Agua Dulce oder SALOMEA.**

Premieren & Kooperationen

Auch in diesem Jahr überzeugten die Leipziger Jazztage mit spannenden Kooperationen und Premieren. Eine davon war die Duo-Premiere von **SHABAKA & Nduduzo Makhathini**, die zwar schon in



Büro: Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 980 63 78 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181
Internet: www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88
USt-IdNr.: DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Olga Reznichenko

Seite 1 von 6



verschiedenen Konstellationen mehrfach zusammengearbeitet hatten, in Leipzig jedoch erstmals als Duo auf der Bühne standen.

Mit »**Fundamental Interactions**« stellte die serbische Sängerin **Jelena Kuljić** ein neues Projekt vor, das sie anlässlich des Endes des Balkankriegs entwickelte. Gemeinsam mit einer international besetzten Band (Olga Reznichenko, Kalle Kalima, Tim Dahl, Christian Lillinger) verbindet sie darin Improvisation, Avantgarde-Jazz, Elektronik, Rock und Poesie zu einem eindringlichen, zugleich politischen und persönlichen Statement. In Leipzig war das Projekt erstmals live zu erleben – begleitet von der Veröffentlichung des gleichnamigen Albums.

Ein zentrales neues Format der 49. Leipziger Jazztage war in diesem Jahr das **Labor** – ein Selbstversuch, der die **Galerie KUB** über mehrere Tage in ein offenes Experimentierfeld verwandelte. Ziel war es, dem Innovativen, Risikobehafteten und Unfertigen Raum zu geben. Im Rahmen von drei unterschiedlichen Veranstaltungen wurden interdisziplinäre Ansätze aus Klang, visueller Gestaltung, Performance und neuen Technologien erprobt.

Auch das Konzert von **Stian Westerhus**, unterstützt von Visual Artist **Frieder Weiss**, war eine Premiere dieses Festivaljahrgangs. Im **Völkerschlachtdenkmal** nutzten sie den zehnhundertjährigen Nachhall des Raumes als zentrales Gestaltungselement und verbanden Klang, visuelle Projektionen und Raumwirkung zu einer eindrucksvollen audiovisuellen Erfahrung.

Darüber hinaus unterstrichen zahlreiche Kooperationen den Netzwerkcharakter des Festivals: In Zusammenarbeit mit **NICA Artist Development** war **SALOMEA** zu erleben. Das Trio **Karja / Renard / Wandinger** trat im Rahmen einer Kooperation mit dem Festival **Politik im Freien Theater** auf – ein Projekt, das sich künstlerisch mit den veränderten Bedingungen europäischer Zusammenarbeit seit dem Krieg in der Ukraine auseinandersetzte. Im Anschluss an das Konzert diskutierte Pianistin **Kirke Karja** gemeinsam mit der estnischen Kuratorin **Madli Pesti**, moderiert von **Dr. Barbora Schnelle**, über die Zukunft paneuropäischer Kunstproduktion.

Ebenfalls Teil der internationalen Vernetzung war die Kooperation mit dem **Südtirol Jazzfestival**, aus der das Ensemble **Dalla Torre / Joussein / Zöschg** hervorging.

Runde Drei der musikjournalistischen Medienwerkstatt

Die **Medienwerkstatt** der Leipziger Jazztage fand 2025 bereits zum dritten Mal statt und setzt damit ihre erfolgreiche Nachwuchsförderung im Musikjournalismus fort. Für das Konzept war das Projekt für den **Deutschen Jazzpreis 2025 in der Kategorie »Journalistische Leistung«** nominiert. Neu dabei war in diesem Jahr **Ben Garit Hernandez** als Dozierender, der die Workshops gemeinsam mit **Jan Paersch**, **Sophie Emilie Beha** und **Heidi Eichenberg** durchführte.





Die Teilnehmenden arbeiteten in Redaktionssitzungen an Konzertberichten, Interviews mit Künstler:innen der 49. Leipziger Jazztage sowie eigenen Radio-Sendungen. Praxisnahe Workshops vermittelten journalistische Techniken und ermöglichten Einblicke in alle Facetten des Musikjournalismus. So bot die Medienwerkstatt einen Raum für kreative Zusammenarbeit und trug dazu bei, die Geschichten des Festivals aus vielfältigen Perspektiven sichtbar zu machen.

Alle Berichte zum Nachlesen [finden Sie hier](#).

Druckfähige Pressefotos vom Festival sind auf unserer [Presseseite](#) zu finden. Sollten sie darüber hinaus weitere Bilder wünschen, kommen Sie gerne auf mich zu.

Ausblick

Die 50. Leipziger Jazztage finden vom 17. bis 24. Oktober 2026 statt.

Bis nächstes Jahr,

Jil Noack
Jazzclub Leipzig

Pressekontakt

Jil Noack
Öffentlichkeits- und Pressearbeit
+49 162 72 55 027
0341 980 63 83
presse@jazzclub-leipzig.de

Über die Leipziger Jazztage:

Die Leipziger Jazztage sind eines der ältesten und renommiertesten Jazzfestivals in Deutschland. Der Jazzclub präsentiert 2025 die 49. Ausgabe des internationalen Festivals und erfüllt das herbstliche Leipzig vom 11.-18. Oktober mit Jazz-Musik in jeglichen Facetten. Eingeladen werden große Namen und Pionier:innen des Jazz, aber auch innovative Newcomer.

[Website](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#)



Büro: Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 980 63 78 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181
Internet: www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88
USt-IdNr.: DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Olga Reznichenko

Seite 3 von 6



Press release Leipzig

October 25, 2024

That were the 49th Leipziger Jazztage 'Mapping Music' 11 to 18 October 2025

Locking time: Sunday, 19th October, 3 a.m.

Leipzig, Saxony - The 49th Leipziger Jazztage came to an end on Saturday, 18 October, with an impressive closing evening at the Leipzig Opera House and WERK 2 – proving once again why they are one of Germany's most important jazz festivals.

Over eight days, a total of 31 concerts, a DJ set, a discussion format, the new 'Laboratory' format and a film were held at 12 venues.

Over 110 international, national and local **artists** performed at the 49th Leipziger Jazztage. **With 5,050 visitors – around 500 more than in 2024 – the festival achieved an attendance rate of 87%, representing an increase on the previous year.**

Among the highlights of the 49th Leipziger Jazztage were undoubtedly the two sold-out concerts by **Pino Palladino & Blake Mills** on the opening night at UT Connewitz. The two exceptional musicians, together with **Chris Dave (dr)** and **Sam Gendel (sax, fl)**, impressed with their perfectly coordinated interplay, stylistic diversity and remarkable precision.

Contemporary jazz once again proved itself to be an open, experimental field at the 49th Leipziger Jazztage: influences from electronic music, noise, soul, hip-hop and traditional music forms were audible in a wide variety of facets. This was evident in the concerts by **Dalla Torre / Joussein / Zöschg, Witch "n" Monk, GANNA feat. Laura Robles, Anw Be Yonbolo, Agua Dulce and SALOMEA.**

Premieres & collaborations

This year's Leipziger Jazztage once again impressed with exciting collaborations and premieres. One of these was the duo premiere of **SHABAKA & Nduduzo Makhathini**, who had already worked together



Büro: Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 980 63 78 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181
Internet: www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88
USt-IdNr.: DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Olga Reznichenko

Seite 4 von 6



several times in various constellations, but were appearing on stage as a duo for the first time in Leipzig.

With **'Fundamental Interactions'**, **Serbian singer Jelena Kuljić** presented a new project that she developed at the end of the Balkan War. Together with an international band (Olga Reznichenko, Kalle Kalima, Tim Dahl, Christian Lillinger), she combines improvisation, avant-garde jazz, electronics, rock and poetry into a powerful, political and personal statement. The project was performed live for the first time in Leipzig, accompanied by the release of the album of the same name.

A new format at this year's 49th Leipziger Jazztage was the **Laboratory** – a self-experiment that transformed the galerie KUB into an open field of experimentation over several days. The aim was to give space to the innovative, the risky and the unfinished. Three different events explored interdisciplinary approaches combining sound, visual design, performance and new technologies.

The concert by **Stian Westerhus**, supported by visual artist **Frieder Weiss**, was also a premiere at this year's festival. In the Monument to the Battle of the Nations, they used the ten-second reverberation of the space as a central design element and combined sound, visual projections and spatial effects to create an impressive audiovisual experience.

In addition, numerous collaborations underscored the network character of the festival: **SALOMEA performed in cooperation with NICA Artist Development**. The **Karja / Renard / Wandinger** trio appeared as part of a collaboration with the **Politik im Freien Theater festival** – a project that artistically addressed the changed conditions of European cooperation since the war in Ukraine. Following the concert, pianist Kirke Karja discussed the future of pan-European art production with Estonian curator Madli Pesti, moderated by Dr Barбора Schnelle. Another part of the international networking was the collaboration with the **Südtirol Jazzfestival**, which gave rise to the ensemble **Dalla Torre / Joussein / Zöschg**.

Round Three of the Music Journalism Media Workshop

The Leipziger Jazztage media workshop took place for the third time in 2025, continuing its successful promotion of young talent in music journalism. The concept was nominated for the **German Jazz Award 2025 in the category 'Journalistic Achievement'**. New this year was **Ben Gerrit Hernández** as a lecturer, who conducted the workshops together with **Jan Paersch, Sophie Emilie Beha and Heidi Eichenberg**.

The participants worked in editorial meetings on concert reviews, interviews with artists from the 49th Leipziger Jazztage and their own radio programmes. Practical workshops taught journalistic techniques





and provided insights into all facets of music journalism. The media workshop thus offered a space for creative collaboration and helped to make the stories of the festival visible from a variety of perspectives.

All reports can be found here.

Printable press photos from the festival can be found on our **press page**. If you would like additional images, please feel free to contact me.

Outlook

The 50th Leipziger Jazztage will take place from 17 to 24 October 2026.

See you next year,

Jil Noack
Jazzclub Leipzig

Press contact

Jil Noack
Public Relations and Press Relations
+49 162 72 55 027
0341 980 63 83
presse@jazzclub-leipzig.de

About the Leipziger Jazztage:

The Leipziger Jazztage is one of the oldest and most renowned jazz festivals in Germany. The Jazzclub presents the 49th edition of the international festival in 2025 and fills autumnal Leipzig with all facets of jazz music from October 11-18. Big names and pioneers of jazz will be invited, as well as innovative newcomers.

[Website](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#)



Büro: Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 980 63 78 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181
Internet: www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88
USt-IdNr.: DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Olga Reznichenko

Seite 6 von 6